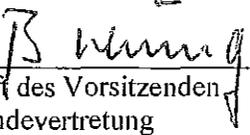


NIEDERSCHRIFT

über die 3. Sitzung der **Gemeindevertretung** am Montag, dem 22. August 2011 im
Gemeinschaftshaus Niedergründau


Unterschrift des Vorsitzenden
der Gemeindevertretung

Gesetzliche Mitgliederzahl: 37

Anwesende:

Gemeindevertretung

(stimmberechtigt)

1. Breunig, Norbert
2. Schubert, Jürgen
3. Bröning, Andreas
4. Michl, Hans Jürgen
5. Dönges, Mario
6. Göddel, Detlef
7. Porstner, Franz
8. Neugebauer, Oskar
9. Holzderber, Angela
10. Schenk-Fischer, Ute
11. Campbell, John
12. Endlicher, Rainer
13. Freienstein, Peter
14. Arndt, Gerhard
15. Springer, Matthias
16. Kreß, Andreas
17. Nowak-Stoffel, Nicole
18. Walter, Ingo
19. Dembinski, Klaus
20. Köhler, Heinrich
21. Heger, Johannes
22. Ament, Stefan
23. Sterkloff, Ionessa
24. Neumann, Ursula
25. Würfl, Wolfgang (bis TOP5)
26. Heister, Norbert
27. Engel, Christoph
28. Kalbfleisch, Hans-Joachim
29. Fröhle, Ludger
30. Dauth, Thomas
31. Merz, Volker
32. Bacher, Ronald

Gemeinevorstand

(nicht stimmberechtigt)

Gemeinevorstand

1. Merz, Heiko
2. Kroth, Hans
3. Spahn, Gisela
4. Arndt, Birgit
5. Press, Hans-Jürgen
6. Uffelmann, Jürgen
7. Amon, Norbert
8. Klug, Albert
9. Fetzberger, Axel

Es fehlten entschuldigt

Gemeindevertretung

1. Hammer, Uwe
2. Skowski, Volker
3. Fink, Robert
4. Achtzehnter, Stefan
5. Gießmann, Uwe

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 10.08.2011 unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen. Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie der Tagesordnung waren öffentlich bekannt gemacht.

TAGESORDNUNG

1. Mitteilungen des Gemeindevorstandes und Anfragen hierzu.
2. Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung einer ehrenamtlichen Beigeordneten.
3. Beratung und Beschlussfassung von Stellungnahmen zu den Anregungen der Träger öffentlicher Belange sowie Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan „Golfplatz Hühnerhof“ in den Gemarkungen Mittel-Gründau und Lieblos, und Beschluss über die Änderung des Flächennutzungsplanes.
4. Beratung und Beschlussfassung über den Beitritt zur Interessengemeinschaft gegen Fluglärm und zur Solidargemeinschaft für die Einführung des Nachtflugverbots (Antrag der SPD-Fraktion).
5. Beratung und Beschlussfassung über die Ausweisung des Ronneburger Hügellands als Landschaftsschutzgebiet (Antrag der SPD-Fraktion).
6. Beratung und Beschlussfassung über die Aufforderung an den Hallenbadzweckverband zur Einführung eines differenzierten Umlageverfahrens nach dem Verursacherprinzip zur Umverteilung der jährlichen Unterdeckung des Hallenbadbetriebs (Antrag der SPD-Fraktion).
7. Anfragen.

TOP	Verhandlungsniederschrift und Beschlüsse
	Sitzungsbeginn: 20.00 Uhr
	Der Vorsitzende, Norbert Breunig, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen die Niederschrift der 2. Sitzung liegen nicht vor.
1.	<p>Im Namen des Gemeindevorstandes gibt Bürgermeister Heiko Merz folgendes bekannt:</p> <p>1. Der Gemeindevorstand hat über folgende Auftragsvergaben entschieden:</p> <p>a) Ingenieurleistungen zur Erarbeitung eines Erschließungskonzepts für die Kanalisation im Neubaugebiet „Pechofen II“ in Lieblos, an ein Ingenieurbüro aus Langenselbold. Die Auftragssumme beträgt rund 45.000 Euro.</p> <p>b) Durchführung eines vereinfachten Umlegungsverfahrens inkl. Vermessungsarbeiten für das Baugebiet „Pechofen II“ an ein Vermessungsbüro aus Gelnhausen im Gesamtvolumen von rund 37.000 Euro.</p> <p>c) Berechnung des Hochwasserabflusses der Kinzig im Zusammenhang mit der Bauleitplanung für Gewerbeflächen, an ein Ingenieurbüro aus Wächtersbach. Die Gesamtauftragssumme hierfür beträgt 12.200 Euro.</p> <p>d) Ein Fachunternehmen aus Nidderau erhielt den Auftrag zur grundhaften Erneuerung der Straße „Am Schenkenrain“ in Hain-Gründau.</p>

Der Gesamtauftrag beläuft sich auf die Summe von knapp 430.000 Euro.

e) Für die Errichtung der Fundamente und der Zuwegungen zur Aufstellung weiterer Urnenwände auf den Friedhöfen in Lieblos, Rothenbergen und Mittel-Gründau wurde einem Bauunternehmen aus Gelnhausen der Zuschlag erteilt. Die Kosten betragen 10.600 Euro.

f) Als Ersatzbeschaffung für den abgängigen Unimog des gemeindlichen Bauhofs wurde der Kauf eines LKW's mit einem Gesamtgewicht von 14 Tonnen beschlossen. Der Kaufpreis für das Gebrauchtfahrzeug beträgt 88.000 Euro.

2. Beschlossen hat der Gemeindevorstand den Verkauf mehrerer Baugrundstücke:

a) zwei Grundstücke im Gebiet „Über der Klammbornstraße“ in Hain-Gründau an zwei Gründauer Familien,

b) zwei Baugrundstücke im Gebiet „An der Domäne“ in Mittel-Gründau an eine Familie aus dem Ortsteil Rothenbergen und eine Familie aus Gelnhausen sowie

c) ein Baugrundstück (das letzte dort verfügbare Gemeindegrundstück) im Gebiet „Heiligenstock“ in Rothenbergen an eine Familie aus Fulda.

Aktuell stehen damit der Gemeinde Baugrundstücke nur noch in den Ortsteilen Mittel- und Hain-Gründau sowie ein Baugrundstück in Breitenborn zur Verfügung. Mitte nächsten Jahres ist mit dem Verkaufsbeginn für die Grundstücke im künftigen Gebiet „Pechofen II“ in Lieblos zu rechnen.

3. Mit der Kreissparkasse Gelnhausen wurde ein Grundstückstausch im Bereich des Geländes der ehemaligen Firma Frey in Lieblos vorgenommen, um eine bessere Vermarktung dieser Flächen zu gewährleisten.

Zwischenzeitlich ist auch der Ausbau der neuen Zufahrt zu diesen Grundstücken vom Kreisel bei der Firma Henzel fertiggestellt. Als erstes Unternehmen wird eine Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ab September dort in das Bürogebäude einziehen.

Die bisherige Halle mit entsprechender Freifläche ist zur Veräußerung an einen Unternehmer zur Einrichtung eines Getränkegroßhandels vorgesehen.

4. Der Gemeindevorstand hat einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 6.000 Euro bei Kostenstelle 04300102, Sachkonto 6993020, Aufwendungen Gemeindejubiläum und Kultursommer 2012, seine Zustimmung erteilt

5. Am 6. und 7. September finden die Gründauer Seniorenausflüge statt. Sowohl die Ganztags- als auch die Halbtagsfahrt führen nach Würzburg und an den Main.

6. Das Hessische Ministerium für Wirtschaft und Verkehr hat zwischenzeitlich dem Bauvorhaben „Bahnkreisel Lieblos“ aus Kostengründen die endgültige Absage erteilt.

Gemeinsam mit der Bahn und dem Amt für Straßen- und Verkehrswesen steht die Gemeinde nunmehr wieder am Beginn der Planungen für eine Änderung der Beschränkung am Bahnübergang in Lieblos.

7. Im Rahmen des Schlaglochprogramms werden derzeit als zweiter Abschnitt in Form des sogenannten Patch-Verfahrens kleinere Schadensstellen im Gemeindegebiet ausgebessert. In Kürze wird die derzeit ausgeschriebene Sanierung der Asphaltdecken an den großflächigen Schadstellen insbesondere in Lieblos, Mittel- und Hain-Gründau beginnen.

8. Die Deutsche Telekom wird in den nächsten Tagen eine überarbeitete Kalkulation für die mögliche Erweiterung und Verbesserung des DSL-Netzes im Ortsteil Lieblos vorlegen. Möglich geworden ist diese neue Berechnung durch den Umstand, dass seitens der Telekom in das Gewerbegebiet „Kinzigtalzentrum“ ein Glasfaserkabel eingezogen werden soll und die Gemeinde die Durchführung von

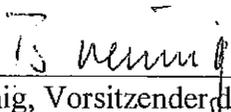
	<p>bestimmten Erdarbeiten sowie die Nutzung bereits verlegter Rohrrohre dem DSL-Anbieter in Aussicht stellen konnte.</p> <p>9. Im Rahmen des neuen Bundesfreiwilligendienstes hat die Kirchengemeinde „Auf dem Berg“ einen jungen Mann aus Lieblos als Nachfolger für den ehemaligen Zivildienstleistenden gewinnen können. Nach der Absprache einer finanziellen Unterstützung durch den Gemeindevorstand, steht dieser Freiwilligendienstler der Gemeinde Gründau an zwei halben Tagen pro Woche zu Fahrten für Gründauer Senioren zur Verfügung.</p>
2.	<p>In der 2. Sitzung am 06.06.2011 wählte die Gemeindevertretung u.a. Frau Birgit Arndt zur ehrenamtlichen Beigeordneten. Die Gewählte konnte aus persönlichen Gründen an der Sitzung nicht teilnehmen.</p> <p>Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Herr Breunig führt Frau Birgit Arndt in ihr Amt als ehrenamtliche Beigeordnete ein und verpflichtet sie durch Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Aufgaben.</p> <p>Bürgermeister Merz händigt Frau Arndt die Ernennungsurkunde aus. Frau Arndt legt vor dem Vorsitzenden den Beamteneid ab.</p>
3.	<p>Der Vorsitzende des Bau-, Planungs- und Verkehrsausschusses, Gemeindevertreter Göddel (SPD), trägt die positive Beschlussempfehlung des Fachausschusses vor. Weiterhin sprechen zum TOP Gemeindevertreter Bacher (FWG) und Gemeindevertreter Dauth (CDU).</p> <p><u>Einstimmig wird folgender Beschluss gefasst:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Gemeindevertretung hat 07. Sept. 2009 die Änderung des Flächennutzungsplanes sowie die Aufstellung des Bebauungsplanes „Golfplatz Hühnerhof“, in den Gemarkungen Mittel-Gründau und Lieblos, mit dem Ziel beschlossen, eine Erweiterung des bestehenden Golfplatzes am Gut Hühnerhof planungsrechtlich vorzubereiten und hierfür Baurecht zu schaffen. 2. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit wurde in der Zeit vom 21. Dez. 2009 bis einschließlich 25. Jan. 2010 durchgeführt. Die entsprechenden Entwürfe mit Begründung konnten im Rathaus eingesehen werden. Die vorgetragenen Anregungen wurden in der weiteren Planung berücksichtigt. 3. Die Offenlegung sowie die Anhörung erfolgte vom 07. Juni bis einschließlich 08. Juli 2010. Die Stellungnahmen der Träger sind den Mitgliedern des Bau-, Planungs- und Verkehrsausschusses und den Fraktionsvorsitzenden als Anlage beigelegt. Von Seiten der Bevölkerung wurden keine Anregungen vorgetragen. 4. Der Gemeindevorstand hat sich in seiner Sitzung am 30. Mai 2011 mit dem Tagesordnungspunkt befasst und einstimmig die Annahme empfohlen. <p>1. Beschlussfassung zur Abwägung der Änderung des Flächennutzungsplans Die Gemeindevertretung der Gemeinde Gründau hat die im Rahmen der Auslegung der Änderung des Flächennutzungsplans vorgebrachten Anregungen sowie die hierzu abgegebenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und sonstigen Stellen geprüft und beschließt hiermit darüber gemäß der</p>

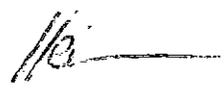
	<p>beigefügten Abwägung unter I.</p> <p>2. Beschlussfassung zur Abwägung des Bebauungsplans Die Gemeindevertretung der Gemeinde Gründau hat die im Rahmen der Auslegung des Bebauungsplans „Golfplatz Hühnerhof“ vorgebrachten Anregungen sowie die hierzu abgegebenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und sonstigen Stellen geprüft und beschließt hiermit darüber gemäß der beigefügten Abwägung unter I.</p> <p>3. Beschluss der Änderung des Flächennutzungsplanes Die Gemeindevertretung der Gemeinde Gründau beschließt die Änderung des Flächennutzungsplans. Der Begründung zur Änderung des Flächennutzungsplanes wird zugestimmt. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Änderung dem Regierungspräsidium zur Genehmigung vorzulegen.</p> <p>4. Satzungsbeschluss des Bebauungsplans Die Gemeindevertretung der Gemeinde Gründau beschließt gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch, in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. 09. 2004 (BGBl. I S. 2414), geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 31. 07. 2009 (BGBl. I S. 2585) den Bebauungsplan.</p> <p style="text-align: center;">„Golfplatz Hühnerhof“</p> <p>bestehend aus einer Planzeichnung im Maßstab 1:2.000 und den textlichen Festsetzungen unter Einarbeitung der in der Abwägungsvorlage gefassten Beschlüsse als</p> <p style="text-align: center;">Satzung.</p> <p>Der Begründung zum Bebauungsplan wird zugestimmt.</p> <p>5. Bekanntmachung Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Genehmigung der Flächennutzungsplanänderung gemäß § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt zu machen und den Bebauungsplan „Golfplatz Hühnerhof“, nach Genehmigung des Flächennutzungsplans, gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen und den Plan dadurch in Kraft zu setzen.</p>
<p>4.</p>	<p>Gemeindevertreter Campbell (SPD) spricht zum TOP und bittet den Antrag der SPD-Fraktion um folgenden Satz zu ergänzen:</p> <p>„Die Gemeinde Gründau schließt sich der Rodenbacher Erklärung an.“</p> <p>Gemeindevertreter Schubert (SPD) spricht zum TOP und legt folgenden weiteren Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion vor:</p> <p>„Der Gemeindevorstand wird beauftragt, sich anteilig an den Kosten für das vom Landrat vorgeschlagene Strategiepapier inkl. einer Computersimulation (Anteil für Gründau: 1.800 Euro) zu beteiligen.“</p>

	<p>Des Weiteren spricht Gemeindevertreter Ament zum TOP und bittet über den Ergänzungsanträge der SPD-Fraktion separat abzustimmen.</p> <p>Abstimmung über den zweiten Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion: <u>Einstimmig (bei einer Enthaltung) wird der Gemeindevorstand beauftragt, sich anteilig an den Kosten für das vom Landrat vorgeschlagene Strategiepapier inkl. einer Computersimulation (Anteil für Gründau: 1.800 Euro) zu beteiligen.</u></p> <p>Abstimmung über den Hauptantrag (einschließlich der einvernehmlichen Ergänzung) der SPD-Fraktion: <u>Einstimmig wird der Beitritt zur Interessengemeinschaft gegen Fluglärm und zur Solidargemeinschaft für die Einführung des Nachtflugverbots beschlossen. Die Gemeinde Gründau schließt sich der Rodenbacher Erklärung an.</u></p>
5.	<p>Gemeindevertreter Neugebauer (SPD) stellt für die SPD-Fraktion den Antrag den TOP 5 zur weiteren Beratung in den Agrar- und Umweltschutzausschuss und den Bau-, Planungs- und Verkehrsausschuss zu verweisen.</p> <p>Gemeindevertreter Merz (FWG) stellt folgenden Ergänzungsantrag für die FWG-Fraktion:</p> <p>Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Eigentümer der betroffenen Grundstücke ausführlich schriftlich über die Folgen der Ausweisung des Ronneburger Hügellands als Landschaftsschutzgebiet aufzuklären und ihnen innerhalb einer Frist von vier Wochen nach Zugang des Schreibens Gelegenheit zur Abgabe einer Stellungnahme zu diesem Vorhaben zu geben.</p> <p>Des Weiteren sprechen zum TOP Gemeindevertreter Dauth (CDU) sowie Gemeindevertreter Schubert (SPD).</p> <p>Abstimmung über den Ergänzungsantrag der FWG-Fraktion: <u>Mit 12 Stimmen dafür und 20 Gegenstimmen wird der Ergänzungsantrag der FWG-Fraktion abgelehnt.</u></p> <p>Abstimmung über den Hauptantrag (inkl. Änderungsantrag – Verweis in die Ausschüsse) der SPD-Fraktion: <u>Mit 20 Stimmen dafür und 12 Gegenstimmen wird beschlossen, den ergänzten Antrag auf die Ausweisung des Ronneburger Hügelland als Landschaftsschutzgebiet zur weiteren Beratung in den Agrar- und Umweltschutzausschuss und den Bau-, Planungs- und Verkehrsausschuss zu verweisen.</u></p>
6.	<p>Gemeindevertreter Schubert (SPD) begründet den Antrag seiner Fraktion.</p> <p>Gemeindevertreter Heger stellt für die CDU-Fraktion einen Änderungsantrag sowie einen Ergänzungsantrag.</p> <p>Änderungsantrag: Die CDU-Fraktion beantragt- unter Abänderung des Antrages der SPD-Fraktion vom 05.08.2011 - den Punkt 1 des differenzierten Umlageverfahrens wie folgt zu fassen: „Die Umlage berechnet sich für den allg. Badebetrieb zur Hälfte nach dem Stand der Einwohnerzahl und anteilig nach Prozenten nach den Besuchern aus den jeweiligen Mitgliedskommunen“</p>

	<p>Ergänzungsantrag: Verweis des TOP 6 in den Haupt- und Finanzausschuss sowie den Jugend-, Sport-, Kultur- und Sportausschuss.</p> <p>Gemeindevertreter Schubert beantragt für die SPD-Fraktion eine Sitzungsunterbrechung. Nach 10minütiger Unterbrechung beantragt Gemeindevertreter Schubert den Änderungsantrag der CDU-Fraktion als Ergänzungsantrag (Alternative zu Punkt 1 des SPD-Antrages vom 05.08.2011) zum Hauptantrag mit aufzunehmen.</p> <p>Entscheidung über den Änderungsantrag der CDU-Fraktion: <u>Mit 10 Stimmen dafür und 20 Gegenstimmen</u>, bei einer Enthaltung, wird der Änderungsantrag der CDU-Fraktion abgelehnt.</p> <p>Entscheidung über den Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion: <u>Mit 9 Stimmen dafür und 19 Gegenstimmen</u>, bei drei Enthaltungen, wird der Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion abgelehnt.</p> <p>Entscheidung über den Hauptantrag (inkl. des Ergänzungsantrages - Alternative zu Punkt 1 des SPD-Antrages vom 05.08.2011): <u>Mit 20 Stimmen dafür, bei einer Gegenstimme und 10 Enthaltungen</u> wird beschlossen dem Hallenbadzweckverband zur Einführung eines differenzierten Umlageverfahrens nach dem Verursacherprinzip zur Umverteilung der jährlichen Unterdeckung des Hallenbadbetriebs aufzufordern.</p>
7.	<p>Folgende Gemeindevertreter stellen Anfragen:</p> <p>Norbert Heister (CDU) zum Thema „Vandalismus auf dem Spielplatz in der Weidenstraße in Hain-Gründau“,</p> <p>Volker Merz (FWG) zum Thema „Lärmbelästigung der Anwohner im Bereich der Domäne in Mittel-Gründau“,</p> <p>Ute Schenk-Fischer (SPD) zum Thema „Sachstand der U3-Betreuung“,</p> <p>Oskar Neugebauer (SPD) zum Thema „Zentrale Energieversorgung in künftigen Baugebieten und die Nutzungsmöglichkeiten der Kompostierungsanlage für eine Biogasanlage“,</p> <p>Christoph Engel (CDU) zum Thema „Sachstand des Ringmaster-Systems“.</p> <p>Zu allen Anfragen nimmt Bürgermeister Merz ausführlich Stellung.</p>

Ende der Sitzung: 22.15 Uhr.


Breunig, Vorsitzender der
Gemeindevertretung


Heinen, Schriftführer